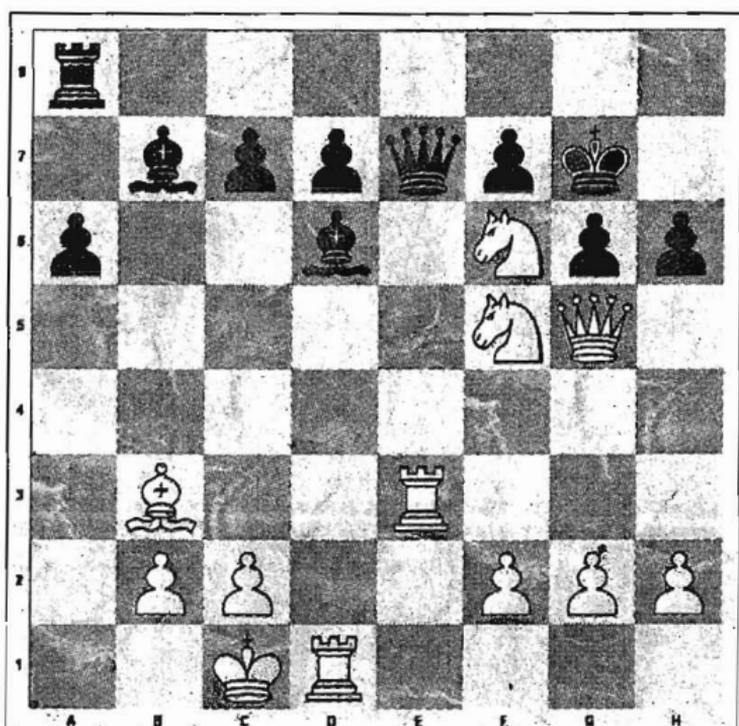


Schach mit den Königsspringern



Weiß: Volker Braun, spielt in der 5. Mannschaft.

Stellung nach dem 25. Zug von Weiß

Schwarz: Rudolf Büttner.

Aufgrund der größeren Reichweite ist ein Läuferpaar in der Regel stärker als ein Springerpaar. Auch hier gibt es jedoch Ausnahmen. Schauen wir uns die folgende Partie an, in der ein Springerpaar das entscheidende Element ist.

- 1.e2-e4 e7-e5
- 2.Lf1-c4 Sg8-f6
- 3.Sb1-c3 a7-a6
- 4.Sg1-f3 Lf8-d6
- 5.d2-d4 b7-b5
- 6.Lc4-b3 e5xd4
- 7.Sf3xd4 0-0
- 8.Lc1-g5 Ld6-e7

Ein erstes Zugeständnis von Schwarz. Der schlecht postierte Läufer muß eine zweites Mal gezogen werden.

- 9.Dd1-f3 Lc8-b7
- 10.0-0-0 Sb8-c6
- 11.a2-a3 Le7-c5
- 12.Sd4-f5 Sc6-d4?
- 13.Sf5xd4 b5-b4
- 14.a3xb4 Lc5xb4
- 15.Th1-e1 Tf8-e8
- 16.Te1-e3 Te8-e5
- 17.Df3-g3 Dd8-e7

18.Lg5-h6 g7-g6

Weiß zwingt Schwarz zur Schwächung der Königsstellung und wird in den nächsten Zügen von dieser Schwäche profitieren.

- 19.Lh6-f4 Sf6-h5
- 20.Dg3-g4 Sh5xf4
- 21.Dg4xf4 Te5xe4

Mittlerweile verzeichnet Weiß ein klares Materialplus von zwei Figuren, somit ist die Partie natürlich entschieden. Doch wir wollen schauen, wie Weiß die Partie zu Ende führt.

- 22.Sc3xe4 Lb4-d6
- 23.Se4-f6+

In der letzten Partiephase wird der schwarze König von den weißen Springern in die Ecke getrieben und von der Dame mattgesetzt.

- 23...Kg8-g7
- 24.Df4-g5 h7-h6
- 25.Sd4-f5+ Kg7-f8
- 26.Dg5xh6#